

Montagehinweise

Hinweise zur Verarbeitung von allen RALMO[®]-Folien und RALMO[®]-Bändern:

- Alle Profillöffnungen z.B. Schnittkanten von Verbreiterungen und Fensterbankprofilen oder durchgehende Nuten bei aufgesetzten Rollladenkästen sind mit Dichtstoff RALMO[®]-Fix zu verschließen.
- Die zu verklebenden Oberflächen am Blendrahmen und am Mauerwerk müssen sauber und trocken, frei von Staub, Fetten und Trennmitteln (wie z. B. bei neuen Kunststoffprofilen) sein.
- Die Oberflächenbeschichtung an Holzfenstern sollte einige Tage alt sein, da die sonst noch austretenden Lösemittel die Bandhaftung verringern können. Gegebenenfalls sind Verschmutzungen mit fettlösenden Reinigungsmitteln zu entfernen. Auf die Materialverträglichkeit ist zu achten.
- Bei stark saugenden, sandenden Untergründen den Baukörper mit einem Haftvermittler z. B. RALMO[®]-Sprühprimer, RALMO[®]-Sprühkleber oder RALMO[®]-Primer lösemittelfrei oder RALMO[®]-Primer 150 complete vorbehandeln.
- Bei Ausbrüchen im Mauerwerk muss wieder ein sauberer Glatzstrich erstellt werden. Wir empfehlen den Schnellmörtel RALMO[®]-SanReMo-Fugenfüller, Racofix, Botament M37 oder z. B. Maxit. Korngröße max. 1,5 mm.
- Bei der Verklebung müssen die Bänder am Blendrahmen faltenfrei, parallel aufgebracht und durchgehend ange-drückt werden. An den Ecken die Bänder überlappen lassen und schlagregendicht bzw. luftdicht verkleben.
- Bei Außenfolien empfehlen wir alle horizontalen Folienkanten mit RALMO[®]-Folienkleber MS ÖKO, RALMO[®]-EPDM-Folienkleber ÖKO oder RALMO[®]-Montage Fix zusätzlich abzusiegeln. Dies verhindert ein Stehenbleiben von Wassertropfen auf der Folienkante.
- Die Bewegungsaufnahme ist durch eine ausreichende Schlaufenbildung im Bereich der Anschlussfuge sicher zu stellen.
- Empfohlene Mindestklebebreite am Fenster ist 10–20 mm. An der Wand 25–30 mm, je nach Untergrund (25 mm Holzbau und sauberer Glatzstrich, grober Untergrund mind. 30 mm).
- Das Fugendichtungsband muss im Bereich der späteren Putzabdeckung ausreichend zum Mauerwerk verklebt sein (Faustformel: mindestens 75 % der Anlagefläche).
- Alle Bänder von RALMONT (außer RALMO[®]-Window Vario) sind mit einer Vlieskaschierung überzogen und somit als Putzträger geeignet. (Lt. RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Leitfaden zur Montage.)
- Die Lagerzeit der Folien mit Selbstklebung beträgt 1 Jahr bei +20 °C ± 5 °C und 50 % ± 10 % Luftfeuchte. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +15 °C und +30 °C.

Wir empfehlen:

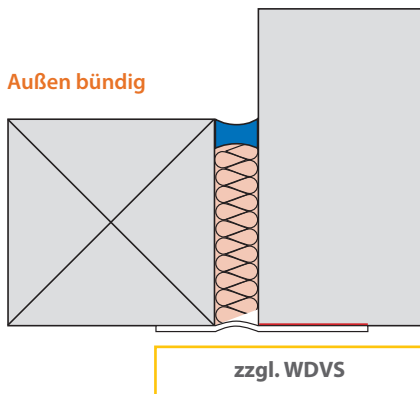
Das Anrollen der Bänder erleichtert Ihnen das Verkleben und man erhält einen gleichmäßigen Anpressdruck.

Art. Nr.	Bezeichnung
18-1-9-1	RALMO [®] -Andrückrolle Professional hart

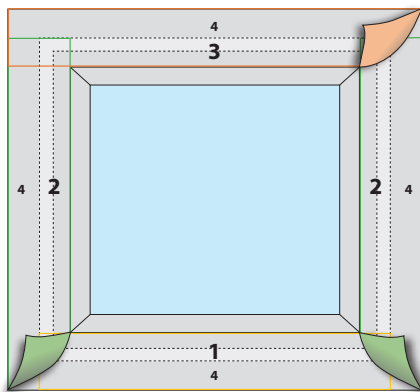
Art. Nr.	Bezeichnung
18-1-9-2	RALMO [®] -Andrückrolle weich

Bei Leckagen können die Folien mit RALMO[®]-Kleber nachgeklebt werden. (Die Verträglichkeit lt. jeweiligen Datenblatt beachten).

Wichtig: Vor jeder Verklebung der Bänder sind die Haftflächen zu überprüfen und gegebenenfalls mit einem RALMO[®]-Haftvermittler (Primer) vorzubehandeln!!!

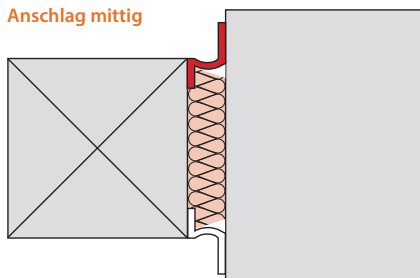


- Fenster außen flächenbündig mit Mauerwerk montieren
- Dämmung einbringen und leicht schräg abschneiden, innen und außen Folie dicht verkleben
- Innen Abspritzen mit RALMO®-Hybrid window und außen Folie dicht mit dem Baukörper verkleben
- Verklebung von vorne ist möglich, wenn keine Aluschale vorhanden ist. Mit Aluschale muss wechselseitig geklebt werden

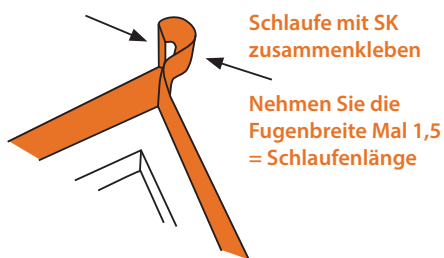


Verklebevorschlag bei Außen bündig:

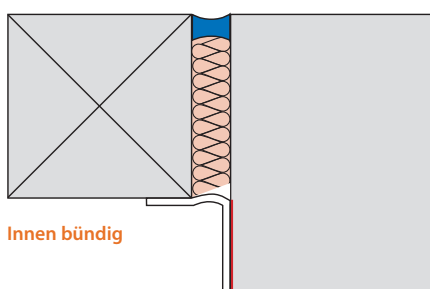
- **Außenband 1 unten mit Selbstklebestreifen parallel und faltenfrei anbringen**
- **Außenband 2 seitlich anbringen**
- **Außenband 3 oben anbringen**
- Das Ablängen der Folien laut Bild einhalten



- Vor der Montage die Bänder mit dem Selbstklebestreifen am Fensterrahmen montieren



- Oben eine Schleufe bilden
- Fenster montieren
- Band unten montieren
- Dämmung einbringen und leicht schräg abschneiden



- Bänder am Mauerwerk umlaufend mit der **RALMO®-Top Selbstklebung** schlagregendicht verkleben ggf. die Ecken mit **RALMO®-MS Polymer Öko** nachkleben

Unsere Empfehlung: Die Bänder müssen vollflächig an der Anlagefläche am Mauerwerk verklebt sein (mindestens 25–30 mm)

Der untere Anschluss außen muss sehr sauber mit einer Wanne montiert werden. Wir empfehlen RALMO®-FBA complete Dämm-/ Dichtkeil, RALMO®-EURO-Diffusions-Bahn oder RALMO®-EPDM-Folie.

Vor jeder Montage muss der Untergrund umlaufend auf Unebenheiten, Löcher, Mauerfugen etc. geprüft werden und ggf. ein Glattstrich durch die ausführende Rohbaufirma



erbracht sein (Korngröße max. 1,5 mm). Falls das nicht der Fall ist sind Bedenken anzumelden oder den Untergrund mit Schnellmörtel RALMO®-SanReMo-Fugenfüller, Racofix, Botament M37 oder z. B. von Maxit aufzubereiten.

Schlechte Untergründe müssen mit RALMO®-Primer vorbe-handelt werden.



RALMO®-Montageecken

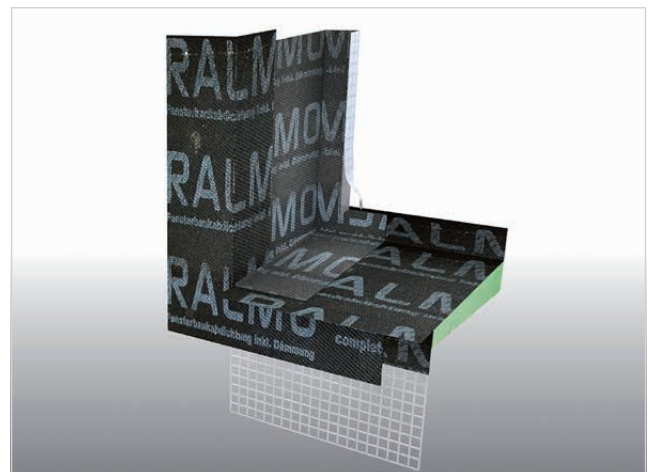
Selbstklebende Montageecken für eine perfekte und schnelle Abdichtung der unteren Eckbereiche bei Fenstern und bodentiefen Türen.

Die unteren Anschlüsse bei Türen werden am meisten beansprucht und müssen sehr sorgfältig verarbeitet werden, um drückendes Wasser, stehendes Wasser, Schnee und Schlagregen dauerhaft standzuhalten.

Mit den fertigen **RALMO®-Montageecken** werden Eckanschlüsse schnell, kostengünstig und dauerhaft dicht hergestellt.

Alle RALMO®-Montageecken werden auf Maß gefertigt.

- RALMO®-FBA Montageecke incl. Eckpflaster
- RALMO®-Montageecke aus TAPE 4000
- RALMO®-Montageecke aus EPDM
- RALMO®-Montageecke aus EURO-Diffusion
- RALMO®-Montageecke aus Flex außen
- RALMO®-Montageecke aus Flex innen SD 40
- RALMO®-Montageecke aus Flex innen SD 70
- RALMO®-Montageecke aus D-A-2 Alu innen SD 1500
- RALMO®-Montageecke Holzbau beige

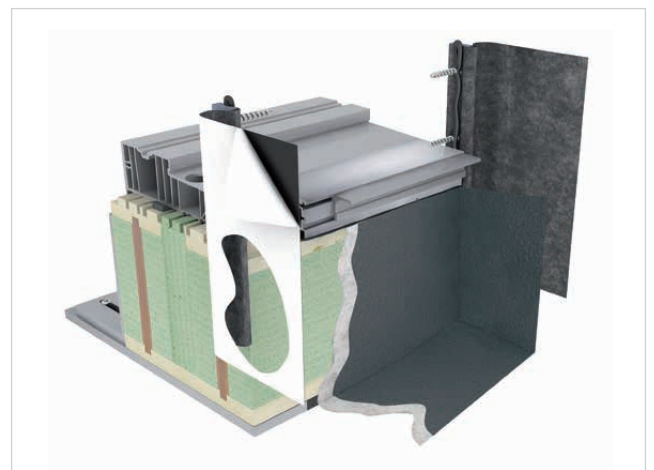


RALMO®-FBA Montageecke incl. Eckpflaster

Anschlussflansch

Bei niedrigen Temperaturen muss geprimert oder geflämmt werden bei der Verklebung am Mauerwerk!

Mauerwerk mit RALMO®-LFB Primer grundieren und den Bitumenlappen sauber ohne Falten mit einer Dehnungsschleife anrollen. Ggf. umlaufend die Stoßkanten noch mit RALMO®-Montage FIX ALL SEASONS verkleben. Somit wird ein Hochrollen der Folie vermieden, wenn längere Zeit das Mauerwerk nicht verputzt wird oder der untere Anschluss frei bleibt. Wir empfehlen in der kalten Jahreszeit die Oberflächen anzuwärmen. Ggf. den überputzbaren Bereich mit RALMO®-LFB Primer zu grundieren und das beiliegende RALMO®-Putzvlies (weiß) als Putzträger zu verwenden.



Montagefuge füllen:

- RALMO®-DÄMM feinzell-Dose auf die Schaumpistole schrauben.
- Kunststoffspitze auf die Pistole stecken und abschneiden, somit verwirbelt der DÄMM-feinzell-Schaum sehr gut und erhält seine feine Struktur.
- PU-Schaumdose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und Dose mit der Pistole nach unten ca. 30 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt und die Schaumqualität optimiert wird. Pistole muss nach unten zeigen.
- Montagefuge mit der RALMO®-Pumpflasche mit Wasser befeuchten (nicht bewässern) (Fensterrahmen u. Mauerwerk). Dieser Vorgang ist sehr wichtig für die Struktur des Schaumes.
- Fuge bis ca. 10 mm hinter der Fensterkante ausschäumen. Überstehenden, ausgehärteten Schaum bündig abschneiden.



Tipp:

Wenn Sie die maximale Ausbeute aus der Schaumdose und ein perfektes Schaumbild erhalten möchten, muss der PU-Schaum und der Untergrund befeuchtet (nicht bewässert) werden, dann kann der Schaum erst sauber expandieren.

Da die Fensterprofile immer dicker werden, ist es ratsam, von innen und außen zu schäumen, oder auf zweimal von einer Seite, da der Schaum beim einmal Auftrag zu wenig Luftfeuchtigkeit bekommt und sich dadurch Löcher im Schaumbild bilden können.

Vorbehandlung des Untergrunds:

Primer werden häufig auch als Haftvermittler bezeichnet. Diese Bezeichnung beschreibt die Funktion sehr gut, denn diese Produkte schaffen bei schlecht verklebbaren Oberflächen eine Haftbrücke zwischen dem Werkstoff und dem Klebstoff und verbessern so die Adhäsionseigenschaften der Klebeverbindung.

Primer sind in sehr dünnen Schichten aufgetragen am wirksamsten. Dünnere Auftrag ist auch wegen der raschen Trocknung sinnvoll. Die Einhaltung der angegebenen Mindest-Trockenzeiten ist wichtig.

Lösemittelhaltige Primer

RALMO®-Primer complete 150,

RALMO®-Sprühprimer und

RALMO®-Sprühkleber müssen trocken sein, bis die Folien verklebt werden können. Dies dauert je nach Temperatur zwischen 20 und 40 Minuten.

Lösemittelfreie Primer

RALMO®-Multiprimer-LFB – sind dauerklebrig, so dass Primerauftrag und Verklebung auch zeitlich getrennt voneinander vorgenommen werden können. Ablüftung ca. 20 Minuten, je nach Temperatur.

RALMO®-Multiprimer-LFB

Produktbeschreibung:

RALMO®-Multiprimer-LFB

ist ein lösemittelfreier Primer-/ Haftkleber, auch für Bitumenuntergrund.

Anwendung:

RALMO®-Top Folien selbstklebend

RALMO®-TAPE 4000 (Butyl)

RALMO®-R3 window plus Multiband

RALMO®-Sprühprimer / Kleber

Produktbeschreibung:

RALMO®-Sprühprimer / Kleber

sind gebrauchsfertige, transparente Haftvermittler für gängige Untergründe am Bau zur Verbesserung der Haftflächen bei saugenden Untergründen.

Basis: lösemittelhaltiger Synthesekautschuk.

Anwendung:

RALMO®-Top Folien selbstklebend

RALMO®-TAPE 4000 (Butyl)

RALMO®-R3 window plus Multiband

RALMO®-MS Folienkleber



Es ist besonders bei fertigen Fassaden darauf zu achten, dass sauber gearbeitet wird, da sich der transparente Sprühprimer gelb verfärben kann. Ggf Abkleben oder mit Pinsel exakt auftragen.

RALMO®-Primer complete 150

Produktbeschreibung:

RALMO®-Primer complete 150

ist eine universelle Haftgrundierung zur Vorbehandlung von porösen Untergründen und Metallen. Der transparente Reaktionsprimer auf Epoxidharzbasis kann als Haftvermittler für RALMO®-MS Polymer, RALMO®-Butylen, RALMO®-TAPE 4000, den RALMO®-Top-Folien, Silikonen und PU-Dichtstoffen verwendet werden. Er hat eine kurze Abluftzeit und ist isocyanatfrei.

Anwendung:

RALMO®-Top Folien selbstklebend

RALMO®-TAPE 4000 (Butyl)

RALMO®-R3 window plus Multiband

RALMO®-MS Folienkleber

Anwendungsgebiete:

- Versiegelung von Glasscheiben mit Silikon
- Verfugung von Montagefugen bei der Fenstermontage und Dehnungsfugen mit RALMO®-MS Polymer oder PU.
- auf trockenen und leicht feuchten, porigen, saugenden Baustoffen sowie auf Metallen (**jedoch nicht auf Bitumen**).